

Hilfe für Klinikbau in Ghana trägt Früchte

Es geht voran mit dem spendenfinanzierten Bau des Krankenhauses in Ghana, in dem unter anderem etliches Inventar aus dem aufgegebenen Weddinghofener Wellenbad Verwendung für den guten Zweck gefunden hat. Am Bau werden zwar noch letzte Arbeiten erledigt, es beginnt allmählich aber schon die Suche nach den ersten Fachkräften.

VON BERND KRÖGER

Bergkamen – Anruf bei Peggy Griewel. Wie weit ist der Weg noch bis zur Eröffnung? „Wir wollen noch keinen genauen Eröffnungstermin nennen. Aber es spricht vieles dafür, dass es im ersten Halbjahr 2025 losgehen kann“, berichtet die Verantwortliche für die Spendenakquise. Sie hat mit ihrer Crew den Transport der Hilfsgüter unter anderem aus Bergkamen und Kamen organisiert in einem Netzwerk, das längst über die Region hinausgeht.

Zu Jahresbeginn, nachdem bei einem weiteren Einsatz der Ehrenamtlichen auf der Baustelle nahe der Hauptstadt Accra unter anderem die verschifften Spinde und Umkleiden des alten Freibades aufgestellt wurden, hatten die Macher um den hiesigen Unfallchirurgen Dr. Samuel Okae aus Ghana noch eine erste Teileröffnung der Ambulanz für den Herbst ins Auge gefasst. Doch ein einheimischer Partner hat den Blick aus dem fernen Europa noch mal geschärft.

„Wir haben mittlerweile in Ghana einen Administrator eingestellt. Der hat uns von der Teileröffnung abgeraten“, so Griewel. „Er sagt: ‚Sobald die Menschen hören, dass das Krankenhaus öffnet, werden sie kommen. Und zwar mit allem, was sie haben. Unabhängig davon, ob es nur die Ambulanz gibt.‘ Wenn dann Schwangere zur Entbindung kommen, muss



Der Klinikbau steht, der Innenausbau ist fast fertig. Um das Gelände kümmern sie die Helfer als Nächstes. GHANAHLIFE

aber ein OP verfügbar sein, falls ein Kaiserschnitt erforderlich ist. Soweit sind wir aber noch nicht.“ Bevor Patienten also enttäuscht werden und der Ruf des „Ghanaian-German Specialist Hospital Ltd.“ leidet, übe man sich lieber in Geduld.

Zu tun ist eh genug. Gerade haben die Helfer wieder einen Frachtcontainer beladen, ein zweiter ist schon unterwegs. Hochwertige Küchenmöbel hat Griewel erhalten als künftige Laborausstattung. Von einem Coesfelder Krankenhaus gab's jede Menge Wäsche. Waschmaschinen und Trockner im Industriemodus sucht sie jetzt noch. Vieles ist in Ghana schon eingelagert und inventarisiert

für die anstehende Ausstattung des Gebäudes, das 130 Betten bieten soll. Davon sind schon etliche verschifft und weitere unterwegs.

„Ventilatoren brauchen wir unbedingt noch. OP, Untersuchungsräume und einige andere haben eine Klimaanlage. Für die Säle und Zimmer brauchen wir 120 Deckenventilatoren“, sagt Griewel und wirbt: „Die kosten um die 35 Euro das Stück. Wäre schön, wenn Unterstützer vielleicht einige übernehmen würden.“

Wenn der Helfertross sich am 25. Oktober wieder für zwei Wochen auf den Weg zur Baustelle macht, soll das letzte wichtige Bauteil für die Operationssäle installiert

werden: Die Vorrichtung für Sauerstoff und andere technische Gase. 67 000 Euro hat der Verein dafür gesammelt und jemanden vom Fach gefunden, der für die Installation mit auf die Reise geht.

21 Freiwillige sind auf eigene Kosten dabei, das Gästehaus der Klinik ist ausge-

bucht trotz Aussicht auf tägliche Neun-Stunden-Schicht bei Hitze und hoher Luftfeuchtigkeit. „Die meisten sind mehrfach dabei und reservieren schon bei der Rückkehr“, erzählt Griewel stolz. „Wer das erlebt hat, den hat es gepackt.“ Sie selbst ist das beste Beispiel dafür.

Spenden & Info

Wer den **Aufbau** des Krankenhauses unterstützen möchte, überweist seine **Spende** auf das Konto mit der IBAN DE41 4404 0037 0322 2213 00 – BIC COBADEFFXXX bei der Commerzbank.

Mehr Informationen online über www.krankenhaus-ghana.com.



Ordnung muss sein. Alle Hilfsgüter hat Peggy Griewel (r.) inventarisiert und gelagert, bis sie beim Bau zum Einsatz kommen. GHANAHLIFE



In Frachtcontainern gelangen Baustoffe und gebrauchte Teile nach Ghana. Bei Kosten von 14 000 Euro pro Stück und Fahrt ist der Verein auf Geldspenden angewiesen. GHANAHLIFE



Als Schränke für die Patienten dienen die Schwimmbad-Spinde demnächst. GHANAHLIFE

SERVICE

NOTDIENST

Apotheken

Römerberg-Apotheke, Am Römerberg 33, Bergkamen (Oberaden), Telefon 02306/80076.

Schulzes Barbara-Apotheke, Große Werlstraße 2, Hamm (Pelkum), Telefon 02381/400487.

Notdienst-Apothekensuche:

vom Festnetz Tel. 0800/0022833, vom Handy Telefon 22833, www.akwl.de/notdienst

Einheitliche Rufnummer für ärztliche Notfälle: Tel. 116117.

Entstörungsdienst der GSW: Tel. 02307/978-4433 (Strom), Tel. 02307/978-4422 (Gas, Wasser, Fernwärme).

ÖFFNUNGSZEITEN

Hallenbad Mitte: 6.30 bis 9 Uhr und 11 bis 21 Uhr.

GWA-Wertstoffhof: 10 bis 18 Uhr, Haldenweg 2.

Wertstoffzentrum Nord (Lü-

nen-Brückenkamp): 8 bis 18 Uhr, Schadstoffannahmestelle: 8 bis 15.30 Uhr.

Gesundheitsamt Nebenstelle Bergkamen, Wiehagen 33, Tel. 02307/98200-0.

RATHAUS

Stadtverwaltung: 8.30 bis 12 Uhr, Tel. 02307/965-0, www.bergkamen.de

Bürgerbüro: 7.30 bis 12.30 Uhr; (nur mit Terminvereinbarung), Tel. 02307/965-206.

— Anzeige —

— Anzeige —

BESSMANN seit 1898 **%outlet**

0'zapft is Oktoberfest

Samt & Cord das sind die neuen Trachten-trends

Wir lassen es Trachten !

Frische Dirndl und urige Lederhosen, sowie stilvolle Landhausmode. Accessoires wie Trachtenschmuck, Taschen und Dirndl-BH's.

Saisoneröffnung



Hemd 40,-
Weste 120,-
Hose 120,-

Bluse 35,-
Dirndl 160,-

Bluse 35,-
Dirndl 150,-

Bluse 40,-
Dirndl 160,-

Hemd 30,-
Hose 120,-



Vorzeitiger Hinweis: Verkaufsoffener Sonntag, 25. August 13 - 18 Uhr
aus Anlass des Lippborger Marktes

Bessmann Filiale in Lippetal - Lippborg, an der B 475, Dalmer Weg 3 ☎ 02527 - 641

Einkaufzeiten: Montag - Freitag 10.00 - 18.30 Uhr / Samstag 9.00 - 16.00 Uhr
Reitsport & Sportbox ab 10.00 Uhr

BekleidungFabrik Heiner Bessmann seit 1898 GmbH & Co. KG, Südfeld 47, 33428 Marienfeld